

## **Mitarbeiter-Essen bei der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Langjährige Mitarbeiter/innen geehrt**

Zum Jahresbeginn wird bei der Diakonie-/Sozialstation (DSS) Brackenheim-Güglingen „Danke“ für die Arbeit in den zurückliegenden 12 Monaten gesagt. Diese Tradition hat man selbstredend auch anno 2018 fortgesetzt und alle haupt- und ehrenamtlichen Kräfte zum Mitarbeiter-Essen in die Waldschenke „Neuer Berg“ zwischen Brackenheim und Stetten eingeladen.

Pflegedienstleiterin Christine Graf konnte neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Pflorgeteams, des hauswirtschaftlichen Teams, der Nachbarschaftshilfe, des Essen-auf-Rädern-Teams, aus den Betreuten Wohnanlagen aus der Verwaltung, von der FSJ, vom Hausnotruf und vom Fuhrpark auch Marie Luise Kohler als Vorsitzende vom Diakoniestationsausschuss sowie viele Rentnerinnen und Rentner begrüßen.

In ihrem Jahresrückblick streifte sie die Höhepunkte eines arbeitsreichen Jahres, stellte dabei den Umzug in die neuen Räume der Station, die „Demensch-Ausstellung“, die Verabschiedung von Hauswirtschaftsleiterin Margarete Harscher und die Neuordnung der Aufgaben für die Einsatzleitung der hauswirtschaftlichen Teams sowie die Anpassung der Pflorgeteams in den Blickpunkt.

34 neue Mitarbeiter/innen konnten in 2017 und 2018 in der DSS begrüßt werden. „Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für alles, was Sie an großer Liebe, ausdauernder Kraft und großem Engagement für Ihre Aufgaben gegeben haben“, richtete die Pflegedienstleiterin eine große Dankadresse an die versammelte Runde. Man werde nicht müde, „Ihnen bewusst zu machen, wie wertvoll Ihr Dienst für uns und für die Menschen samt ihren Angehörigen ist, die unsere Hilfe beanspruchen.“

Geschäftsführer Dieter Reichert begrüßte die Gäste im Namen des gesamten Leitungsteams. „Ich möchte mich ganz herzlich bei ihnen bedanken für allen guten Einsatz zum Wohle unserer Patienten und der Diakoniestation“, leitete er seine Ansprache ein und schloss in diese Dankadresse die mittlerweile auf über 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewachsene Zahl der Beschäftigten ein. Danach ging mit der Jahreslosung für 2018 dazu über, 21 Jubilare für ihre treuen Dienste zu ehren, die insgesamt 290 Dienstjahre oder 3.480 Monate zusammen geleistet haben.

Reichert freute sich darüber, dass man aus Gesprächen mit Patienten oder in der Station immer wieder zu hören bekomme, wie positiv die Dienstleistungen der DSS empfunden und aufgenommen werden. Die verschiedenen Tätigkeiten und Arbeitsbereiche würden wie ein Zahnrad ins andere greifen. Nur so sei es möglich, den ganzheitlichen Ansatz der diakonischen Arbeit zu verwirklichen.



*Langjährige Mitarbeiter/innen wurden in der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen geehrt.*

Bei den Arbeitsjubiläen konnten Manfred Henig (10 Jahre Essen auf Rädern), Brigitte Schwab, Gudrun Önning, Ruth Franz und Edeltraud Reusch (10 Jahre Pflorgeteam) geehrt werden.

15 Jahre dabei sind Linda Button-Otterbach und Karin Christen (Nachbarschaftshilfe) und Marie Weiß (Pflorgeteam).

Das 20-jährige Dienstjubiläum feierte Birgit Dolata (Pflorgeteam Oberes Zabergäu und 25 Jahre dabei ist Susanne Keller (Pflorgeteam unteres Zabergäu). Sie war kurzfristig erkrankt und erhält nach ihrer Genesung das Kronenkreuz in Gold verliehen.

Ehrungen für Claudia Döring, Ingrid Sierp, Martha Heinz und Marion Baumgärtner (10 Jahre), Andrea Höra, Marina Arnold, Christine Stahl, Doris Klingler, Sabine Riedt und Lilia Urbach (15 Jahre) sowie für Angelika Schulz (20 Jahre) nachgeholt. Die langjährigen Mitarbeiterinnen waren krankheits- bzw. berufsbedingt verhindert: Ihre Ehrungen werden bei den nächsten Teambesprechungen nachgeholt.